NACHRICHTEN
Österreich
11. Juni 2025

IKEA ermahnt: Rückruf für gefährliche Knoblauchpresse gestartet!

IKEA ruft die schwarze Knoblauchpresse 365+ VÄRDEFULL zurück. Kunden werden gebeten, direkt zu handeln und Informationen zu beachten.

IKEA, Österreich - Am 11. Juni 2025 hat IKEA einen umfassenden Produktrückruf für die schwarze IKEA 365+ VÄRDEFULL Knoblauchpresse ausgeweitet. **5min.at** berichtet, dass Kunden, die dieses Produkt besitzen, es nicht mehr verwenden sollten. Der Rückruf erfolgt aufgrund eines Risikos, dass die Presse beim Gebrauch brechen könnte, was zu potenziellen Verletzungen führen kann.

Ursprünglich galt der Rückruf nur für Artikel mit dem Datumsstempel 2444 (JJWW). Nach einer internen Untersuchung hat IKEA nun auch Artikel mit den Datumsstempeln 2411 (JJWW) bis 2522 (JJWW) in den Rückruf einbezogen. Die betroffene Artikelnummer lautet 201.521.58, und alle betroffenen Produkte

sind am IKEA-Logo auf dem oberen Griff zu erkennen.

Rückgabe und Rückerstattung

Kunden können jede betroffene Knoblauchpresse in einem IKEA Einrichtungshaus zurückgeben. Für die Rückgabe ist kein Kaufnachweis erforderlich, was den Prozess für die betroffenen Kunden erleichtert. Darüber hinaus entschuldigt sich IKEA für die Unannehmlichkeiten, die durch diesen Rückruf entstehen können. Weitere Informationen sind auf der Website **ikea.com** oder unter der kostenlosen IKEA Rufnummer 0800/081 061 erhältlich.

Es wird den Kunden auch empfohlen, andere potenzielle Nutzer zu informieren, insbesondere wenn das Produkt verschenkt, verliehen oder weiterverkauft wurde. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass möglichst viele Personen von der Rückrufaktion erfahren und Risiken vermieden werden.

Rückrufaktionen im Kontext

Produktrückrufe sind nicht ungewöhnlich und häufig ein Zeichen für das Engagement von Firmen, die Sicherheit ihrer Kunden zu gewährleisten. Laut **Statista** wurden im Jahr 2023 in Deutschland über 3.400 gefährliche Produkte gemeldet, darunter eine Rekordzahl von 384 Rückrufen. Die Rückrufaktionen betreffen oft nonfood Produkte, die gefährliche Chemikalien enthalten oder Sicherheitsrisiken darstellen. Besonders häufig sind Rückrufe in der Automobilindustrie und bei Lebensmitteln zu beobachten.

Die jüngsten Entwicklungen bei IKEA zeigen einmal mehr, wie wichtig es ist, auf Sicherheitshinweise zu achten und betroffene Produkte sofort zu melden oder zurückzugeben. Das Rapid Alert System der Europäischen Kommission hat die Aufgabe, gefährliche Produkte frühzeitig zu identifizieren und vom Markt zu nehmen, um Verbraucher zu schützen.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	Produkt könnte brechen
Ort	IKEA, Österreich
Quellen	• **www.5min.at** • **www.ikea.com** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at